

Terminvereinbarung

Wenn Sie sich durch dieses Sakrament stärken lassen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal oder direkt an die Krankenhausseelsorge:

Leben spendender Gott

Sei du mit mir,
wenn Krankheit und Schmerzen
mich lähmen.

Sei du mit mir,
wenn Verzweiflung und Angst
mich quälen.

Sei du mit mir,
wenn ich mich allein und verlassen

Tel. 0664 600 85 5290

Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen, die Krankensalbung mitzufeiern bzw. selbst zu empfangen.

Das Sakrament der Krankensalbung hat sündenvergebenden Charakter. Sollten Sie darüber hinaus eine persönliche Aussprache mit einem Priester wünschen, ist dies jederzeit nach Vereinbarung möglich.



SAKRAMENT DER KRANKENSALBUNG

Kranksein als Lebenskrise

Wenn ein Mensch krank ist, gerät er in eine neue, unbekannte Situation. Er erfährt die Gebrochenheit und Endlichkeit seines Daseins, aber zugleich die Sehnsucht nach Heilung und Heil. Das bisherige Lebens- und Sinngefüge ist gestört, denn Krankheit stellt die Frage nach dem Sinn des Lebens. Eng mit dem Erleben von Krankheit verbunden sind Gefühle der Ohnmacht, Angst und Trauer.

Genau in dieser Krise wird in der Krankensalbung die besondere Zuwendung Gottes spürbar. Die Salbung mit Krankenöl lässt diese Zuwendung über Tast- und Geruchssinn tief erfahren:

„Ich, dein Gott, bin bei dir.“

Das Sakrament der Krankensalbung stärkt.

Biblische Wurzeln

In der Bibel im Jakobusbrief (5,14-15) klingen diese Erfahrungen an:

„Ist einer von euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich, sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen Gottes mit Öl salben. Und das Gebet, das im Glauben gesprochen wird, wird die Kranken retten und Gott wird ihnen neuen Lebensmut geben. Falls sie Sünden begangen haben, wird ihnen vergeben werden.“



Empfang der Krankensalbung

Die Salbung

Der Priester salbt Stirn und Hände mit dem geweihten Krankenöl als Sinnbild für das Heil des ganzen Menschen.

Sakrament der Stärkung

In früheren Jahrzehnten hieß dieses Sakrament „Letzte Ölung“ und wurde nur in äußerster Lebensgefahr und in der Todesstunde gespendet.

Seit dem II. Vatikanischen Konzil wird die Krankensalbung wieder bewusst den kranken Menschen gespendet. Dabei wird für deren innere und äußere Heilung gebetet.

Man kann das Sakrament der Krankensalbung auch öfters empfangen – immer dann, wenn man eine Stärkung für Seele und Leib erfahren möchte.

Heilung, liebevolle Zuwendung und Kraft schenkendes Aufrichten sind jene Inhalte, die dieses Sakrament bezeichnen